

18. September 2018

## **Beschluss der 25. Bundeskonferenz der kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten in Karlsruhe**

### **Gewährleistung der wohnortnahen Versorgung in der Geburtshilfe unter Berücksichtigung des nationalen Gesundheitszieles**

#### **Beschluss:**

**Die Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen fordert die Bundesregierung auf, die Rahmenbedingungen für eine wohnortnahe Versorgung in der Geburtshilfe sicherzustellen und das nationale Gesundheitsziel „Gesundheit rund um die Geburt“ umzusetzen.**

#### **Begründung:**

Das Nationale Gesundheitsziel „Gesundheit rund um die Geburt“ wurde 2016 von einer Expert\*innengruppe, bestehend aus Ärzt\*innen, Hebammen, Krankenkassen, Ministerien und Wissenschaft entwickelt. Es wurde ein Handlungsbedarf aufgezeigt, um die Gesundheit der Bevölkerung zu verbessern. Dabei sollen Strukturen, die Einfluss auf die Gesundheit der Bevölkerung und die Krankenversorgung haben, optimiert werden. Die Beteiligten verpflichten sich zur Umsetzung in ihren Verantwortungsbereichen. So soll eine nachhaltige Entwicklung und Umsetzung von Gesundheitszielen gewährleistet werden. Dies ist als langfristiger Prozess angelegt. Für ausgewählte Zielbereiche sind Empfehlungen formuliert und Maßnahmenkataloge erstellt. Diese fünf Gesundheitsziele sind definiert:

1. Eine gesunde Schwangerschaft wird ermöglicht und gefördert.
2. Eine physiologische Geburt wird ermöglicht und gefördert.
3. Die Bedeutung des Wochenbetts und die frühe Phase der Elternschaft sind anerkannt und gestärkt.
4. Das erste Jahr nach der Geburt wird als Phase der Familienentwicklung unterstützt. Eine gesunde Entwicklung wird ermöglicht und gefördert.
5. Lebenswelten und Rahmenbedingungen rund um die Geburt sind gesundheitsförderlich gestaltet.

Alle Ziele sind mit entsprechenden Maßnahmen hinterlegt worden. Seit der Übergabe an den Gesundheitsminister und der Veröffentlichung im Februar 2017 sind weder auf Bundes- noch auf Landesebene Schritte unternommen worden, um die Ziele zu erreichen und die Maßnahmen umzusetzen. Vor dem Hintergrund von steigenden Geburtenzahlen ist die Versorgung von schwangeren Frauen und jungen Familien dringend erforderlich. Dazu ist auch die Bund-Ländergruppe zu aktivieren.